

Dezernat II
0400/IX

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg
Sitzung am: 16.04.2026

öffentlich

Anfrage der Fraktion Die Linke vom 23.01.2026; Personalsituation der Stadtverwaltung bzgl. Überstunden, Überlastungsanzeigen und Entwicklung der Krankenstände in den Jahren 2024 und 2025

Sachverhalt:

Auf den Antrag der Fraktion „Die Linke“ vom 22.01.2026 wird verwiesen. Die Fragen werden unter Berücksichtigung eines vertretbaren personellen Aufwandes für die Datenermittlung wie folgt beantwortet:

- Zu 1. und 2.:
In der Verwaltung waren zum 31.12.2025 insgesamt rund 4.900 Überstunden zu verzeichnen. In der Feuerwehr (inkl. Rettungsdienst) war die Zahl der Überstunden zum 31.12.25 (7.231) ebenfalls auf einem ähnlichen Niveau wie zum Vorjahrstichtag (7.160). Allerdings ist hierbei zu berücksichtigen, dass zusätzlich zu den auf den Konten verbliebenen Überstunden in einem deutlichen Maße Überstunden ausgezahlt werden. In den Jahren 2024 und 2025 waren das jeweils insgesamt jeweils knapp 30.000 Überstunden, gleichmäßig auf die Quartale verteilt und insbesondere den Bereich Feuerwehr und Rettungsdienst betreffend.
- Zu 3.:
Überstunden fallen in der Regel dann an, wenn Vakanzen durch krankheitsbedingte Ausfälle oder temporär unbesetzte Stellen aufgefangen werden müssen.
- Zu 4. und 5.:
In 2024 und 2025 hat die Verwaltungsführung keine formellen Überlastungsanzeigen erhalten. Dementsprechend waren auch keine spezifischen Maßnahmen erforderlich.
- Zu 6.:
Aus der Erfahrung und aufgrund der Statistiken: Am ehesten in der Bereichen Feuerwehr, Rettungsdienst und bei den Kindertagesstätten, weil hier die Zahl der Langzeiterkrankten (Feuerwehr) sowie die personelle Fluktuation (Rettungsdienst, Kitas) am höchsten ist.
- Zu 7.:
Hinsichtlich der durchschnittlichen Fehltag je Person hat es von 2024 (18,73 Fehltag je Person) nach 2025 (19,75 Fehltag je Person) einen leichten Anstieg gegeben. Hier sind die Langzeiterkrankungen (>6 Wochen) nicht mitberücksichtigt. In Hinblick auf eine Differenzierung nach Quartalen gibt es keine erkennbaren signifikanten Unterschiede.
Allgemeiner Hinweis: Während hier alle Erkrankungen (auch ohne AU) erfasst werden, beziehen sich die Statistiken der Krankenkassen nur auf Erkrankungen mit Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
- Zu 8.:
In beiden Jahren wurden folgende Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) angeboten:

- Gesundheitstag für die Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen
- Gesundheitstag für die übrigen Mitarbeitenden
- Verschiedene Seminarangebote
- BetterDoc-Service (Unterstützung bei Facharztsuche, Spezialistensuche und Therapeutensuche; Terminservice)
- Business Yoga-Kurse
- Unterstützung der Teilnahme an Bonner Firmenlauf
- Gripeschutzimpfung
- Screening zur Hautkrebsvorsorge
- Mitarbeitertarife für die Angebote des Freizeit- und Gesundheitsbades Oktopus (Schwimmen und Fitness)
- Moving-App
- Shiatsu-Massage

Darüber hinaus werden den erkrankten Beschäftigten, die die gesetzlichen Rahmenbedingungen erfüllen, regelmäßig Angebote für die Durchführung eines BEM (Betriebliches Eingliederungsmanagement) - Verfahrens unterbreitet.

Zur Sitzung des Rates der Kreisstadt Siegburg am 16.04.2026.

Siegburg, 02.04.2026

Anlage:

Anfrage Fraktion Die Linke